

Management enge Kontaktpersonen (KP) und Infizierter in Schulen

Entscheidungsgrundlage für den Öffentlichen Gesundheitsdienst

Vorgehen Schulen

- 1 **Infizierte (PCR-positive) SuS und Lehrkräfte (symptomatisch und asymptomatisch)**
 - Isolierung für 10 Tage ohne abschließenden Test
 - Verkürzung der Isolationsdauer auf 7 Tage möglich, wenn zuvor 48 Stunden Symptomfreiheit bzw. nachhaltige Besserung der Symptomatik und am Tag 7 abgenommener, negativer Ag-Test*
 - Info an alle Eltern über Auftreten einer COVID-Infektion in der Einrichtung

- 2 **Enge Kontaktpersonen zum Indexfall**

- Testung der gesamten Kohorte (SuS und Lehrkräfte) mittels Ag-Test* unabhängig vom Impf- und Genesenenstatus
 - Symptomatische enge Kontaktpersonen (unabhängig vom Impf- oder Genesenenstatus) benötigen eine Abklärung der Symptome mittels PCR (Diagnostik über Haus- oder Kinderarzt veranlassen).
- Negativ getestete asymptomatische SuS sowie Lehrer der Kohorte ist der Besuch der Einrichtung weiter möglich. Folgende Grundsätze sollten nach Möglichkeit unabhängig vom Impf- und Genesenenstatus eingehalten werden (RKI: „Da auch geimpfte und genesene Personen sich infizieren und SARS-CoV-2 übertragen können (wenn auch in geringerem Ausmaß), sollten diese in die Teststrategie eingeschlossen sein“):
 - Testung an 5 aufeinanderfolgende Schultagen** nach letztem Kontakt zum Indexfall bzw. jedem weiteren Fall. Nach Ablauf von 5 Tagen ohne Folgefall ist Rückkehr zum regulären Testregime und Schulbetrieb möglich.
 - MNS wird während der gesamten Schulzeit getragen.
 - Tägliche Symptomkontrolle für 14 Tage nach letztem Kontakt zum Fall.
 - Bei Entwicklung von Symptomen kein Besuch der Einrichtung und diagnostische Abklärung mittels PCR.
 - Kontakte im privaten Bereich reduzieren (keine Vereine, keine Musikschule o. ä., kein Besuch vulnerabler Gruppen)
- Ausgenommen von der Quarantäne sind SuS sowie Lehrkräfte, solange sie symptomfrei sind (o.g. Maßnahmen sind trotzdem einzuhalten):
 - a. mit einer Auffrischungsimpfung (Boosterung), insgesamt drei Impfungen erforderlich (auch bei jeglicher Kombination mit COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson)
 - b. Geimpfte Genesene (Geimpfte mit einer Durchbruchinfektion oder Genesene, die eine Impfung im Anschluss an die Erkrankung erhalten haben)

* PEI-gelisteter Ag-Test mit hinreichender Sensitivität [Pauli-Ehrlich-Institut - Homepage - Tabellen: Vergleichende Evaluierung der Sensitivität von SARS-CoV-2 Antigen Schnelltests \(Selbsttests + Schnelltests\) \(Stand 12.01.2022\) \(pei.de\)](https://www.pei.de/DE/Themen/Infektionserkrankungen/COVID-19/COVID-19-Testverfahren/Ag-Testverfahren/Ag-Testverfahren.html)

** wenn tgl. Ag-Testung nicht toleriert wird, ist eine Quarantäne von 10 Tagen erforderlich, diese kann mit einem neg. Ag-Test nach 5 Tagen verkürzt werden
Stand: 17.01.22

- c. Personen mit einer zweimaligen Impfung, ab dem 15. Tag nach der zweiten Impfung bis zum 90. Tag nach der Impfung, gilt auch für COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson)
 - d. Genesene ab dem 28. Tag bis zum 90. Tag ab dem Datum der Abnahme des positiven Tests
- Eine einmalige Impfung mit der COVID-19 Vaccine Janssen (Johnson & Johnson) begründet keine Ausnahme von der Quarantäne

*PEI-gelisteter Ag-Test mit hinreichender Sensitivität [Paul-Ehrlich-Institut - Homepage - Tabellen: Vergleichende Evaluierung der Sensitivität von SARS-CoV-2 Antigen Schnelltests \(Selbsttests + Schnelltests\) \(Stand 12.01.2022\) \(pei.de\)](https://www.pei.de/DE/Newsroom/Pressemitteilungen/2022/01/20220112_SARS-CoV-2_Ag-Test)

** wenn tgl. Ag-Testung nicht toleriert wird, ist eine Quarantäne von 10 Tagen erforderlich, diese kann mit einem neg. Ag-Test nach 5 Tagen verkürzt werden
Stand: 17.01.22